

IMPULSREIHE 2022:
*Berufung und
Weg zur Heiligkeit*



Schönstatt *Familien* Bewegung 

Das zehnte **katholische Weltfamilientreffen** soll vom **22. – 26. Juni 2022** erstmals als „multizentrisches“ Großereignis stattfinden – in Rom und allen Regionen der Welt.

Als **Schönstatt-Familienbewegung** laden wir alle interessierten Ehepaare und Familien via Zoom herzlich zu einer vorbereitenden „Impulsreihe“ ein. Auf aktuelle Herausforderungen im Ehe- und Familienleben suchen wir Antworten und Orientierung im Schreiben von Papst Franziskus „Amoris Laetitia“. Ganz gleich, ob Sie in irgendeiner Weise ein Weltfamilientreffen vor Ort veranstalten oder daran teilnehmen oder keine Möglichkeit dazu haben: Diese Impulsreihe will die Erfahrung des Miteinander-unterwegs-Seins christlicher Familien fördern und die **Freude am Leben** in **Ehe** und **Familie stärken**.

Wann und Wie

Start: 20 Uhr | Ende: 21:30 Uhr

Elemente: Impuls (ca. 40 min),

Zeit zu zweit, Austausch in der Runde, Abendsegen

Moderation: Manuela & Peter Miller

Anmeldung und Zugang

Bitte senden Sie eine kurze

Anmeldung an Manuela & Peter Miller (familie.miller@gmx.de).

Im Anschluss daran erhalten Sie den Zoom-Zugang.

Hinweise

Die Abende bauen thematisch nicht explizit aufeinander auf und können daher auch einzeln gebucht werden.

www.familienbewegung.de

IMPULSREIHE 2022 – Auf dem Weg zum WELTFAMILIENTREFFEN

» Montag, 28. März 2022, 20 Uhr

Anna-Maria & Johannes Liebl

**Sie erträgt und entschuldigt alles.
Unsere Chance, das Virus
der Polarisierung zu überwinden**

Bereits 2016 hat Papst Franziskus die zunehmende Polarisierung als „Virus“ bezeichnet. Wir sehen in Kirche und Gesellschaft, aber oft auch in der Familie diese starke Konfrontation, die schadet und Angst macht. Im Impuls gehen wir anhand des Schreibens „Amoris Laetitia“ von Papst Franziskus auf Suche nach Wegen aus solch verfahrenen Situationen.

» Montag, 25. April 2022, 20 Uhr

Claudia & Heinrich Brehm

**Herausforderung „Vertrauen“
in unruhigen Zeiten**

Vertrauen ist ein hohes Gut unter Menschen, umso schlimmer, wenn es zerstört wird. Im unendlichen Pool pluralistischer Meinungen stellt sich ständig die Frage, wem können wir vertrauen, wie gehen wir mit Enttäuschungen um und woran machen wir beide uns letztlich fest? Papst Franziskus über Vertrauen: „Das Grundvertrauen erkennt das Licht, das Gott entzündet hat und das hinter der Dunkelheit versteckt ist, oder die Glut, die immer noch unter der Asche glimmt. Eben dies Vertrauen macht eine Beziehung in Freiheit möglich.“ (AL 114)

» Montag, 30. Mai 2022, 20 Uhr

Christine & Erwin Hinterberger

Den Blick heben

Die Situation kostet uns gerade unglaublich viel Kraft. Woher kommt uns aktuell Zuversicht entgegen? Wohin und zu wem unser Blick geht, das bestimmen wir. ... den Blick heben – für einen AugenBlick – für ein mehr an Kraft und Lebendigkeit.

Alle Interessierten sind
herzlich willkommen!

WIR freuen uns auf Sie!

WIR freuen uns auf Begegnung
von Familie zu Familie!

WIR freuen uns auf diese
WIR-Erfahrung deutschlandweit!